

# Für die Zukunft gerüstet

**Kanuslalom** Manchmal läuft es für den Nachwuchs gut im Eiskanal, dann wieder nicht. Doch die guten Ergebnisse der Jugendfahrer aus den Augsburger Vereinen sind Grund für Zuversicht

VON ANDREA BOGENREUTHER

„Wenn man nur schnell genug ist, kann man sich auch einen 50er leisten“, scherzte einer der ersten Gratulanten von Hannah Süß nach ihrer kuriosen Halbfinalfahrt auf dem Eiskanal. Die 15-jährige Schülerin von Kanu Schwaben Augsburg hatte im letzten nationalen Qualifikationsrennen der Juniorenklasse ein Tor nicht vorschriftsmäßig durchfahren und noch zusätzlich drei Torstäbe berührt, qualifizierte sich dank ihrer rasanten Fahrt aber trotzdem für das Finale. „Ich habe ein bisschen zu früh gedreht bei Tor sechs, und dann war leider nur noch der halbe Kopf drin“, erklärt die junge Kanutin ihren Fehler.

Weil sie einen Tag zuvor auf ihrer Heimstrecke einen Sieg gegen die besten deutschen Nachwuchsfahrerinnen im Canadier-Einer Juniorinnen geholt hatte, durfte sich Hannah Süß aber noch Hoffnungen auf einen Platz in der Junioren-Nationalmannschaft machen.

„Ich habe mich voll gefreut, denn es war ein fast fehlerfreier Lauf“, schwärmte die junge Kanutin, die noch die Doppelbelastung auf sich nimmt und in beiden olympischen Bootsklassen, dem Kajak-Einer und dem Canadier-Einer startet. Mit acht Jahren hat Süß das Kajakfahren begonnen, im vergangenen Jahr ist sie zum C1 gewechselt. Ein



Hannah Süß

gut die zwei Augsburger Vereine – Augsburger Kajak Verein und Kanu Schwaben Augsburg – für die Zukunft aufgestellt sind. So gehörte Hannah Süß zu insgesamt 28 jungen Kanuten aus beiden Vereinen, die an der Qualifikation bei den Junioren und der U23 teilnahmen.

**„Wir haben eine schlagkräftige Truppe aufgebaut, und ich denke, da werden einige Teilnehmer für die Junioren-WM dabei sein.“**

Bundestrainer Thomas Apel

Platz im Nationalteam wäre jetzt das nächste Ziel – ebenso wie bei vielen anderen jungen Augsburger Nachwuchsfahrern, wie etwa auch ihrem Bruder Philipp Süß.

Doch in den Rennen folgte gerade bei den jungen Fahrern auf einen grandiosen Halbfinal-Lauf oft noch ein Finale mit Fehlern. Was zeigte, wie schwer es junge Talente im hochklassigen Kanuslalom-Sport doch haben. Die unberechenbare Strecke, das tückische Wildwasser und die wendigen Boote erfordern großes Können und meist noch mehr Erfahrung. Die vielen Top-Ten- und Top-Acht-Platzierungen des Nachwuchses zeigten aber, wie



Elena Apel ist das Musterbeispiel für erfolgreiche Jugendarbeit im Kanuslalom. Sowohl im Canadier-Einer als auch im Kajak-Einer hat die erst 20-Jährige die nationale Qualifikation für die Leistungsklasse geschafft.

Fotos: Fred Schöllhorn

burg eine sehr gute Arbeit. Sie sind sowohl in der Breite als auch in der Spitze gut aufgestellt“, sagt Bundestrainer Thomas Apel. Er ergänzt aber auch: „Das ist kein Zuckerschlecken, weil die Konkurrenz aus Leipzig, Halle und Nordrhein-Westfalen stark ist. Doch wir haben hier mit dem Eiskanal einen Standortvorteil, denn eigentlich ist hier 24 Stunden am Tag Training möglich.“

Allerdings sei man beim Jugendtraining sehr an die Rahmenbedingungen des bayerischen Schulsystems gebunden, was nicht immer leicht sei, sagt Apel und blickt in die

nahe Zukunft. „Wir haben schon eine schlagkräftige Truppe aufgebaut. Ich denke, einige Teilnahmen an der Junioren-WM werden da schon herauspringen.“

Nach ihren Rennen in Augsburg mussten sich die jungen Kanuten aber noch in Geduld üben, bis sie erfahren, wer nun die Plätze im schwarz-rot-goldenen Team bekommt. Denn der Deutsche Kanu Verband (DKV) gibt die endgültige Zusammensetzung der drei Nationalfahrer jeder Bootsklasse und jeder Altersklasse erst am Montag bekannt.



Julian Lindolf fuhr bei den Junioren in jedem Finale aufs Treppchen.



Auch Florian Breuer vom AKV fuhr mit Platz drei und vier in der Leistungsklasse in Augsburg Top-Ergebnisse ein.

## Ergebnisse Kanu-Qualifikation Augsburg

### Samstag

**K1 Männer** 1. Hannes Aigner (Augsburger Kajak Verein AKV), 2. Stefan Hengst (KR Hamm), 3. Tim Maxeiner (WKV Wiesbaden), 5. Samuel Hegge, 6. Noah Hegge (bd. Kanu Schwaben Augsburg, KSA)

**K1 Frauen** 1. Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach), 2. Jasmin Schornberg (KR Hamm), 3. Anna Faber (WSD), 4. Elena Apel (KSA), 7. Carolin Schaller (AKV)

**C1 Männer** 1. Franz Anton (LKC Leipzig), 2. Sideris Tasiadis (KSA), 3. Leonard Tuscherer (LKC Leipzig), 4. Florian Breuer (AKV)

**C1 Frauen** 1. Jasmin Schornberg (KR Hamm), 2. Andrea Herzog (LKC Leipzig), 3. Elena Apel (KSA), 5. Anne Bernert (KSA)

Weitere Platzierungen der Augsburger Star-

ter **K1 Juniorinnen U 23** 2. Emily Apel (KSA), 5. Stefanie Bauer (KSA)

**K1 Junioren U23** 4. Vinzenz Hartl (AKV), 5. Benjamin Steuler (AKV)

**C1 Juniorinnen U23** 1. Hannah Süß (KSA), 5. Stefanie Bauer (KSA)

**C1 Junioren U23** 2. Philipp Süß (KSA), 3. Julian Lindolf (KSA), 6. Jonathan Deetjen (AKV)

### Sonntag

**K1 Männer** 1. Fabian Schweikart (KC Elzwele Waldkirch), 2. Tim Maxeiner (WKV Wiesbaden), 3. Stefan Hengst (KR Hamm) ... 9. Leo Bolg (KSA), 10. Thomas Strauß (AKV)

**K1 Frauen** 1. Ricarda Funk (Bad Kreuznach), 2. Elena Apel (KSA), 3. Lisa Fritsche (BSV Halle), ... 6. Selina Jones (KSA), 8. Anne Bernert (KSA)

**C1 Männer** 1. Sideris Tasiadis (KSA), 2. Sören Loos (KC Halle), 3. Florian Breuer (AKV)... 11. Dennis Söter (KSA)

**C1 Frauen** 1. Andrea Herzog (LKC Leipzig), 2. Lena Stöcklin (LKC Leipzig), 3. Jasmin Schornberg (KR Hamm), 4. Elena Apel (KSA), 5. Anne Bernert (KSA)

Weitere Platzierungen der Augsburger Star-

ter **K1-Juniorinnen** 4. Elena Apel, 7. Marlene Konrad, 9. Hannah Süß (alle KSA)

**K1-Junioren** 2. Philipp Süß (KSA), 10. Vincenz Hartl (AKV)

**C1-Juniorinnen** 5. Hannah Süß (KSA), 10. Stefanie Bauer (KSA)

**C1-Junioren** 2. Julian Lindolf (KSA), 4. Jonathan Deetjen (AKV), 8. Iason Giakoustidis (AKV)